

Positionspapier der Wiedereingliederungshilfe

„Zur gemeinsamen professionellen Haltung bezüglich unseres Menschenbildes in einer vielfältigen Gesellschaft“

Wir leben in einer zunehmend bunten und interkulturellen Gesellschaft. Diese gesellschaftliche Realität erkennen wir an und wissen um ihre Wirkung in der Bevölkerung. Menschen fühlen sich einerseits bereichert, andererseits stoßen sie auf eigene Grenzen und Vorurteile und empfinden Angst vor dem Unbekannten.

Wir, die Wiedereingliederungshilfe, beraten und begleiten in unserer Einrichtung erwachsene wohnungslose Männer. Sie kommen aus unterschiedlichen Lebenswelten und suchen hier unsere Unterstützung und einen Ort, an dem sie sich stabilisieren und eine neue Perspektive aufbauen können.

Wir wollen auf diese kulturelle, religiöse, ethnische und individuelle Vielfalt reagieren und die interkulturelle Öffnung in der Einrichtung fördern, um alle Bewohner gleichberechtigt zu beteiligen.

Wir gehen davon aus, dass die Grundwerte unseres demokratischen, freiheitlichen und sozialen Miteinanders von Allen geachtet werden. Wir setzen Grenzen bei Diskriminierung, Rassismus und Gewalt.

Als Grundlage für ein gelungenes Miteinander sehen wir Offenheit, Toleranz und Akzeptanz sowie die Achtung der Menschenwürde eines jeden Einzelnen.

Offenheit heißt für uns, gegenüber individuellen Gewohnheiten, Zielen und Lebensstilen aufmerksam zu sein. Ein offenes Miteinander sehen wir als Grundlage für jeden Dialog und macht Veränderung und Entwicklung möglich.

Toleranz bedeutet für uns die Achtung des Bedürfnisses nach einem selbstbestimmten Leben.

Akzeptanz ist die Anerkennung eines Jeden in seiner Einzigartigkeit. Wir sehen Akzeptanz als Basis für das Verstehen unterschiedlicher Kulturen und Lebensformen.

Aus dieser Haltung heraus erwächst für uns ein Auftrag und ein Handeln. Wir nehmen den Menschen als Ganzes wahr. Wir sehen die Gesamtheit der Person und der Situation, in der er sich befindet. Angebote der Einrichtung werden kontinuierlich angepasst und verändert, um jedem Bewohner gleichberechtigt Teilhabe zu ermöglichen und ihn zu stärken.

Nicht Kulturen begegnen sich, sondern Menschen.

Das Team der Wiedereingliederungshilfe